

HOTELSEMINAR – NACHT / KUNSTLICHT

K o s t a

Gedreht wird auf Super 16 (1:1.85) mit Kodak Ektachrome 100D Color Reversal (7285) Filmmaterial. Das gesamte Filmmaterial wird vor Drehbeginn 4 Blenden unter 18% Grau belichtet, um mehr Zeichnung (ca. 1 Blende) in den Schatten zu ermöglichen. Anschließend wird das belichtete Material im Farbnegativ Prozess ECN 2 statt dem Farbumkehrprozess E 6 entwickelt. Zusätzlich wird (fast) jede Einstellung einmal mit 250D Kodak Vision 3 (auf 100 ASA gefiltert) gedreht.

Neben einer kühl- grünen Zimmerbeleuchtung (Energiesparlampe in Mitte des Zimmers 4300C + Energiesparlampe im Bad 6000C) gibt es eine Kombination aus warmen, gelb- orangen Licht von Straßenlaternen, welche unterhalb des Balkons angebracht sind und des warmen, gelben und weicheren Stadtlichtes, welches durch bewölkten, diesigen Himmels begründet wird. Zusätzlich strahlt neben den warmen ‚Himmelslicht‘ eine violette, härtere Leuchtreklame durch das kleine Badfenster hinein.

Die Charakteristik des Straßenlaternenlichtes soll hart sein und einen hohen Lichtabfall haben, dh. Dieses Licht reicht maximal 2m in das Hotelzimmer hinein. Die volle Wirkung erzielt das Licht auf dem Balkon.

Die Charakteristik des Stadtlichtes ist wich und voll und drückt weit in das Hotelzimmer hinein, dh. Der Lichtabfall ist wesentlich geringer (wird im Raum verlängert).

In der Szene wird es einen Lichtwechsel geben. Wir beginnen mit dem hellen Zimmerlicht und spüren das Licht von außen nur leicht. Die unterschiedlichen Farben erzeugen somit auch Zonen. Das Zimmerlicht wird ausgeschaltet und die Dunkelheit vermischt sich mit dem Licht der Stadt, eine Kombination aus Straßenlaternen, Stadtlichter werden vom bewölkten Himmel weich und füllig gebounced und eine Leuchtreklame funk auch noch dazwischen.

Sobald das Licht ausgeht werden die Personen als Silhouetten wahrgenommen. In dunklen Zonen vermischt sich farbiges Licht partiell mit der Dunkelheit in den Gesichtern. Die Person sucht das Licht der Leuchtreklame durch das Badfenster, Verschiedene Farben treffen das Gesicht und vermischen sich.

Das Fliegengitter zum Balkon lässt Hautstrukturen verschwinden und Reflexe vom harten Laternenlicht modellieren das Gesicht.

AUFBAU:

- Zimmerlicht -

Das Zimmerlicht besteht aus zwei Practicals. In Bettnähe eine Spiralenergiesparlampe mit 4300C und ca 20W. Über dieser befindet sich ein 1 x 1m Pebble, unter welchen sich die Röhren von zwei 2ft 4 Banks befinden (je 3x Daylight 1x Tungsten), umspannt mit Cosmetic Silver Moss Folie.

Das Badlicht (20W Spiralenergiesparlampe 6000C) wird von einer Lichterkette aus 6x 7W Energiesparlampen verlängert.

Beide Verlängerungen werden mit Molton abgehängt, um nicht den gesamten Raum aufzureißen.

- Stadtlicht -

Eine Hälfte des 12 x 12 Butterfly (Full Grid) wird sich zwischen Balkon und Rücksetzer befinden und im gleichmäßigen Abstand von 6 x 2KW Stufen von oben durchleuchtet. Alle Kunstlichtlampen des Stadtlichtes werden mit ½ CTB foliert.

Die andere Hälfte des Butterfly ragt über das erste Drittel des Hotelzimmers und verlängert das weiche Stadtlicht. Von oben scheinen 4 x 2KW Blondies durch diesen Bereich, welcher mit Molton in zwei Teile untergliedert ist (Eine 2KW jeweils Richtung Rahmen geneigt). Am Rand der zwei Bereiche hängt Molton, um die Helligkeit der Wände zu reduzieren und einen Verlauf zu kreieren. Um diese Licht etwas zu richten hängt in der Mitte ebenfalls Molton im Sinne von zwei Lichtkanälen. Am Rand des Butterfly sind 2 x (2 x 1m) Rahmen mit ½ WD horizontal angebracht, um das weiche Licht in die tiefe des Raumes zu verlängern.

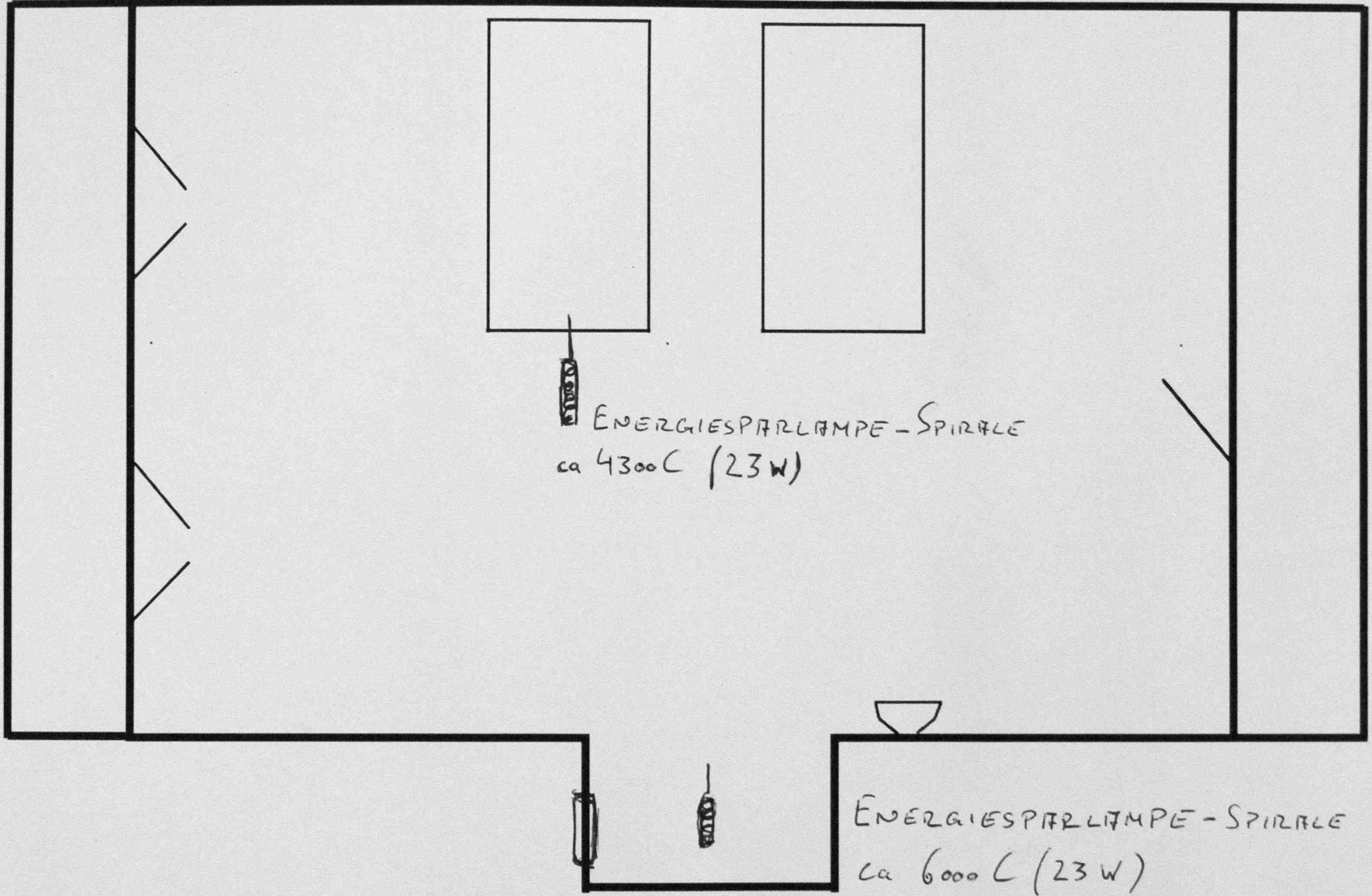
Unmittelbar vor dem Badfenster steht eine Rifa und leuchtet durch das kleine Fenster.

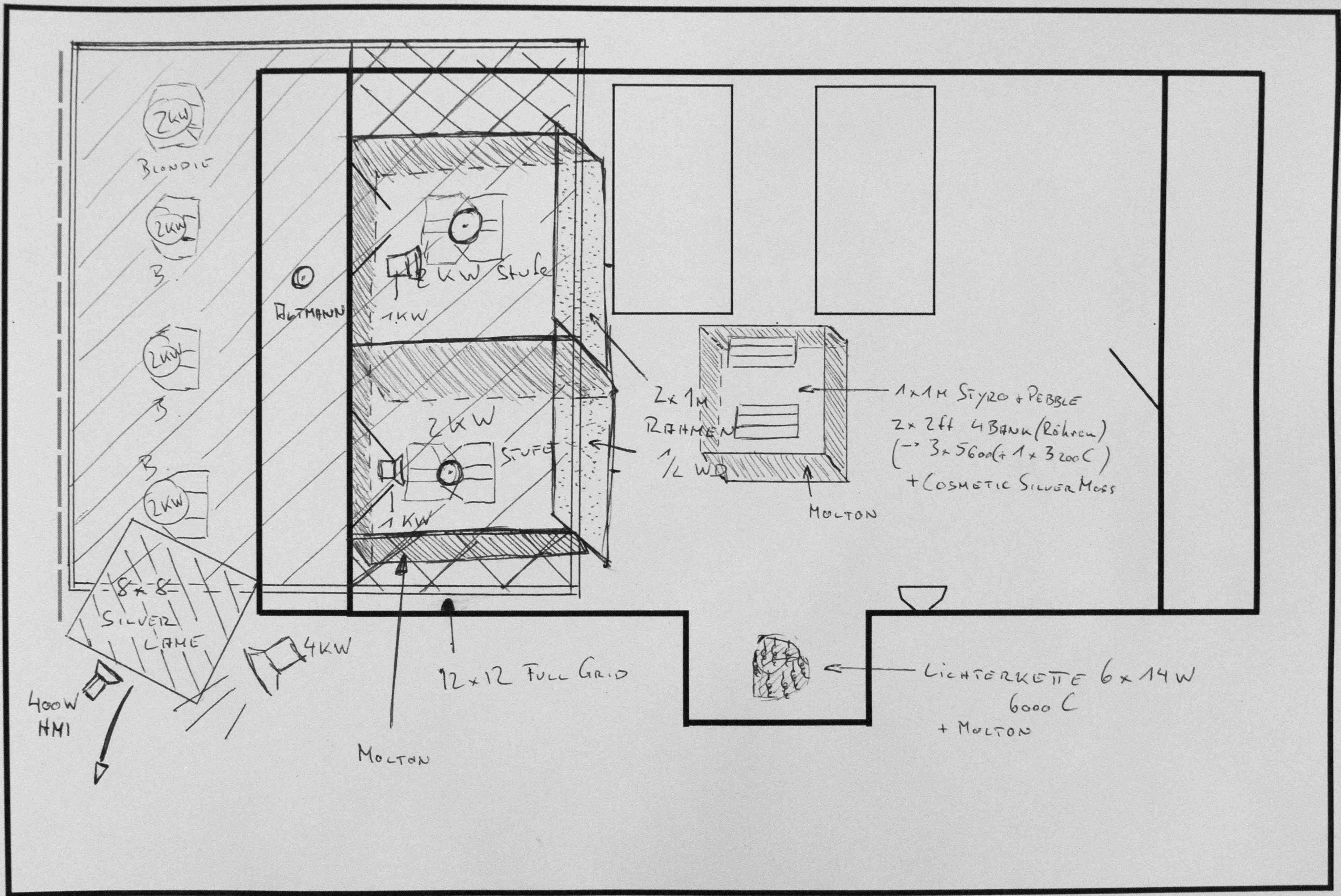
- Laternen –

Das Laternenlicht ist härter und wird außerhalb des Balkones von einer 4 KW Par (Medium Yellow) über einen 8 x 8 Butterfly (Silver Lame) Richtung Balkontüren gebounced. Zusätzlich leuchtet eine 400 W HMI Par direkt von unten auf die Balkontüren. Der Schatten der Brüstung zeichnet sich in Shculterhöhe ab.

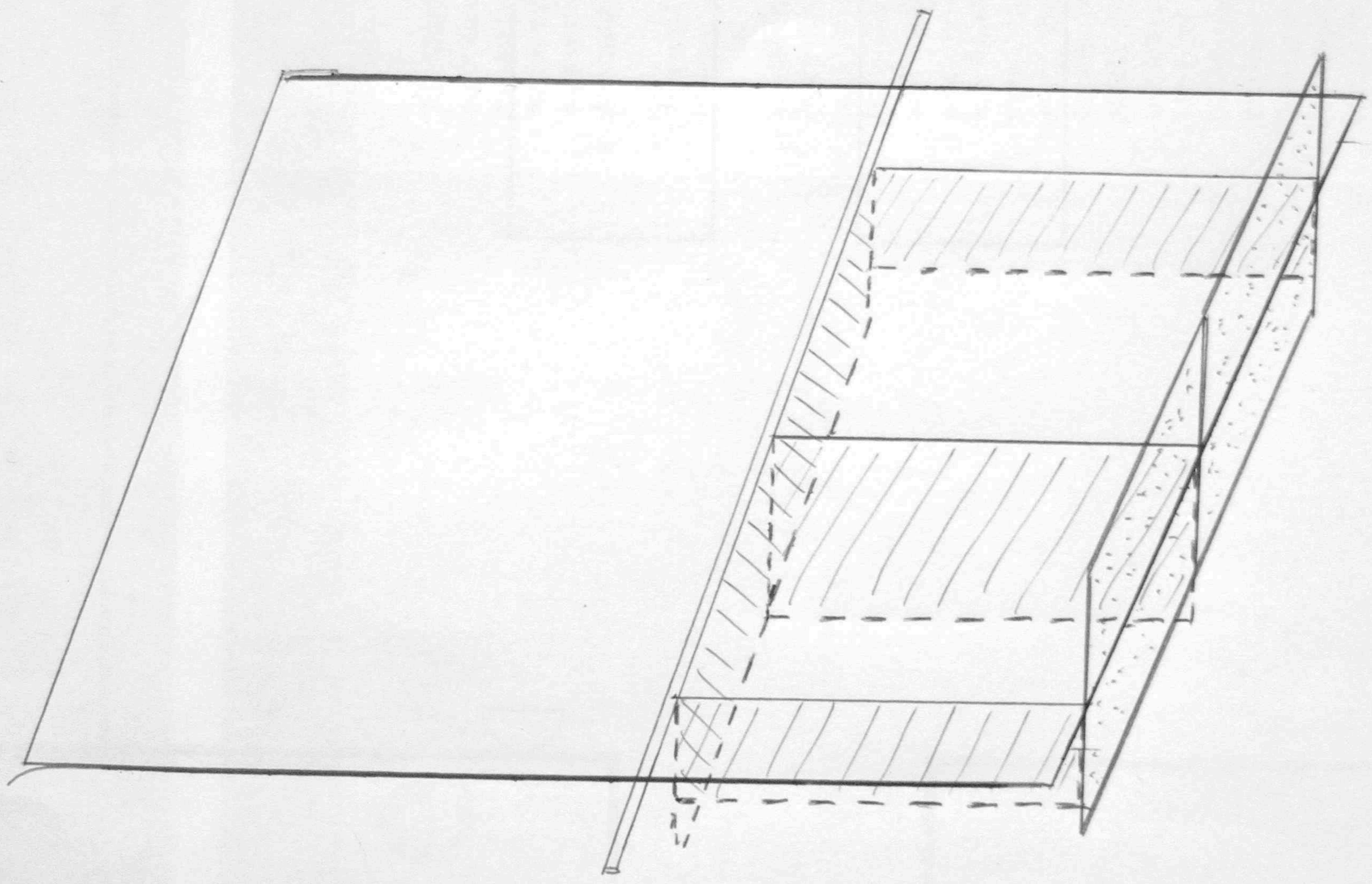
- Leuchtreklame -

Die Leuchtreklame vor dem Fenster wir von einer 400 W HMI Par (Violette Folie) direkt durch das Badfenster simuliert.





400W - SCHATTEN VON BRÜSTUNG | DAYLIGHT + 1/2 CTO / MEDIUM YELLOW | TUNGSTEN + 1/2 CTB | ALTMAN DURCH BREITER SPALT



12x12 Light Grid

wie Sonja

2 KW Stufe
+ 1/2 CTB
+ Dimmer

575 W
+ Middle Yellow

400 W
+ Chrome Orange

8x8 Silver Lame

Verläufer
Single Net

4 KW
+ Middle Yellow

2 KW
Blondie
+ Dimmer (20%)

Moltonbox

2 KW
Blondie
+ 1/2 CTB
+ Dimmer

Rifa
+ Middle Yellow

400 W
+ Purple

2 x 1m Rahmen
+ 1/2 WD

Tischlampe
11W - 6400 C

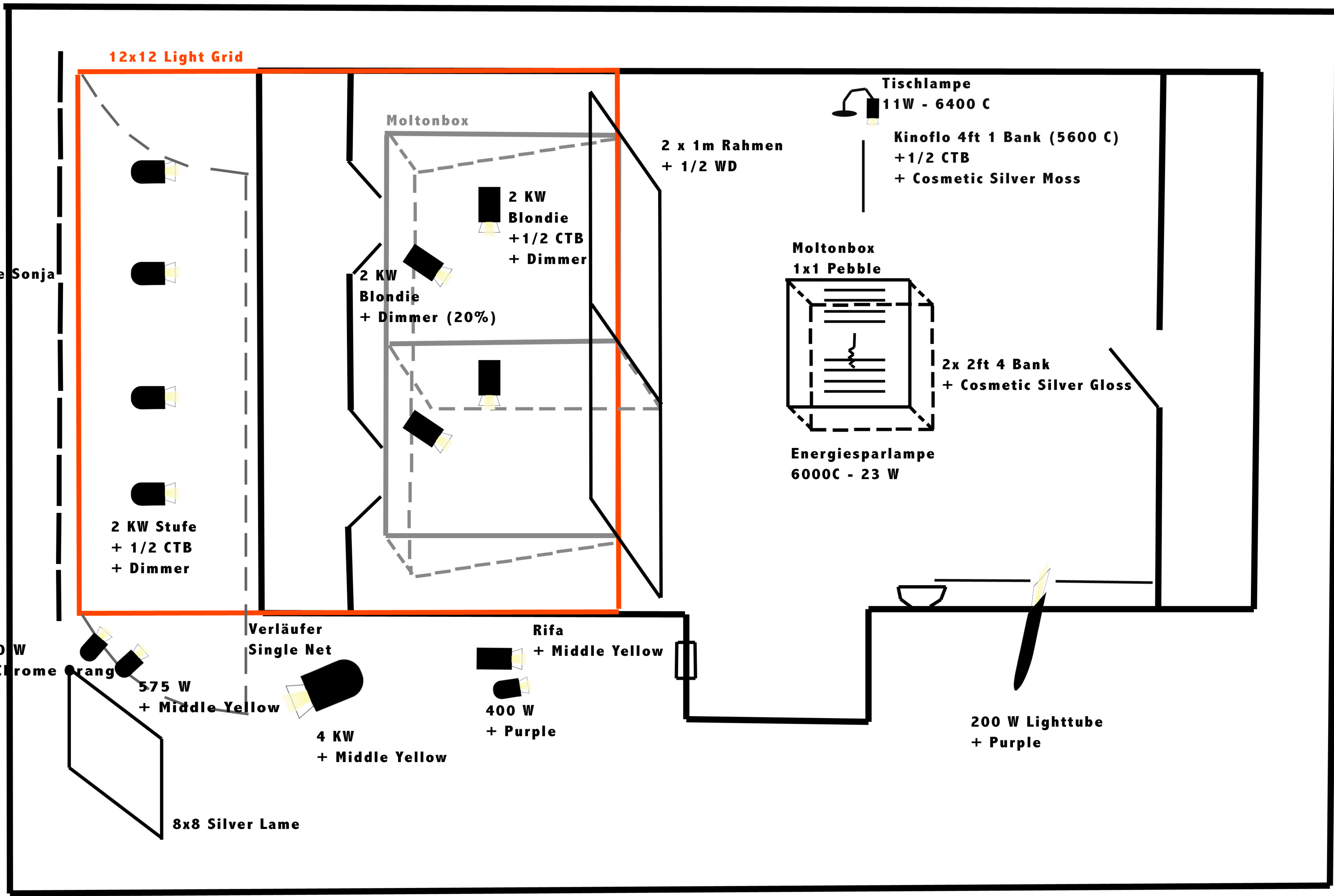
Kinoflo 4ft 1 Bank (5600 C)
+ 1/2 CTB
+ Cosmetic Silver Moss

Moltonbox
1x1 Pebble

2x 2ft 4 Bank
+ Cosmetic Silver Gloss

Energiesparlampe
6000C - 23 W

200 W Lighttube
+ Purple



AUFLÖSUNG

„HOTELSEMINAR - 2013“

Kosta

BILD
0

MOTIV
Hotelzimmer

INNEN/ AUSSEN
I

TAG/ NACHT
N

STOPPZEIT

BESCHREIBUNG
Philipp sitzt am Tisch und raucht.

ROLLEN:
Philipp

EINSTELLUNGEN (1):

0.1 Closeup aufsichtig -> Stativ (25mm/ 35mm)



LICHT:
- Reflexionen in Brille

SONSTIGES:
- Zigarette, Aschenbecher

BILD 1	MOTIV Hotelzimmer	INNEN/ AUSSEN I	TAG/ NACHT N
------------------	-----------------------------	---------------------------	------------------------

STOPPZEIT	BESCHREIBUNG Philipp sitzt am Tisch und raucht. Im Vordergrund sind die Füße eines Bettes zu sehen, dieses wackelt.
-----------	--

ROLLEN:	Philipp
---------	---------

EINSTELLUNGEN (1):
1.1 FAHRT Halbtotall untersichtig in Halbnahe Augenhöhe -> Dolly + Minijib (25mm)



LICHT:	- Siehe Lichtplan
--------	-------------------

SONSTIGES:	<ul style="list-style-type: none"> - Bett muss während Fahrt weggezogen werden, damit Dolly vorbeikommt - Requisiten im Vordergrund!!! - Zigarette, Aschenbecher
------------	---

AUFLÖSUNG**„HOTELSEMINAR - 2013“****Kosta**

BILD	2
-------------	----------

MOTIV	Hotelzimmer
--------------	--------------------

INNEN/ AUSSEN	I
----------------------	----------

TAG/ NACHT	N
-------------------	----------

STOPPZEIT	
------------------	--

BESCHREIBUNG	Philipp geht zur Tür und schaltet das Licht aus, schaut kurz zum Bett und geht in das Bad.
---------------------	--

ROLLEN:	Philipp, evtl. Person im Bett
----------------	--------------------------------------

EINSTELLUNGEN (1):**2.1 Halbtotale -> Leichte Rück- und Zufahrt – Dolly (25mm)**

LICHT:	<ul style="list-style-type: none"> - Lichtwechsel (Lichtschalter) <ul style="list-style-type: none"> - Kurz warten - Evtl. Pupillenbewegung?
---------------	--

SONSTIGES:	<ul style="list-style-type: none"> - Zigarette, Aschenbecher - GEHT LINKS AN KAMERA VORBEI - KOMMT VON RECHTS INS BILD
-------------------	---

AUFLÖSUNG**„HOTELSEMINAR - 2013“****Kosta**

BILD
3

MOTIV
Hotelzimmer

INNEN/ AUSSEN
I

TAG/ NACHT
N

STOPPZEIT

BESCHREIBUNG
Philipp steht vor Badfenster und schmeißt Kippe raus. Er trifft einen Entschluss.

ROLLEN:
Philipp

EINSTELLUNGEN (1):**3.1 Halbnah, untersichtig -> Leichte Verdichtung – Dolly (25mm)**

LICHT:

- Lila Licht (Leuchtreklame)
- Weiches Laternenlicht

SONSTIGES:

- Gitter vor Badfenster
- Zigarette, Aschenbecher

AUFLÖSUNG**„HOTELSEMINAR - 2013“****Kosta****BILD****4****MOTIV****Hotelzimmer****INNEN/ AUSSEN****I****TAG/ NACHT****N****STOPPZEIT****BESCHREIBUNG**

Philipp geht zum Bett und erstickt zappelnde Person mit einem Kissen. Macht kurz das Licht an, um seine Sachen zu packen. Schaltet es aber gleich wieder aus. Geht mit seiner Tasche in Richtung Balkon.

ROLLEN:**Philipp, Person im Bett****EINSTELLUNGEN (1):****4.1 FAHRT Total seitlich, Augenhöhe -> Brüstung -> Augenhöhe - Dolly + Minijib (25mm)****LICHT:**

- Energiesparlampe im Bild
- Lichtwechsel (Lichtschalter)

SONSTIGES:

- Moskitonetz
- Requisiten am Boden

AUFLÖSUNG**„HOTELSEMINAR - 2013“****Kosta**

BILD
5

MOTIV
Hotelzimmer

INNEN/ AUSSEN
I

TAG/ NACHT
N

STOPPZEIT

BESCHREIBUNG
Philipp geht auf den Balkon. Verharrt kurz und schaut zum Bett.

ROLLEN:
Philipp

EINSTELLUNGEN (1):**5.1 FAHRT Halbnahe -> Nahe – Dolly (35mm)**

LICHT:
- **Parcan als Effekt von oben ?**

SONSTIGES:
- **Moskitonetz**